

Nationalrat: Brauneis—Broda.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 6. 1959.

Mitglied ab 24. 7. 1959.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 6. 1959.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) 79 (28. 11. 1961) 3343—3345.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Gewinnverzicht der verstaatlichten Industrie durch niedrige Preise (2/M) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann 75 (26. 10. 1961) 3111.

Verwendung von Inlandskohle in der Polizeikaserne Linz (229/M) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock 94 (7. 3. 1962) 4103—4104.

den Prozeß eines Aufsichtsrates der Österreichischen Stickstoffwerke (279/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann 96 (4. 4. 1962) 4148.

die Alpine Montangesellschaft, Hütte Donawitz (466/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann 105 (12. 7. 1962) 4594—4595.

BRODA Christian, Dr., Rechtsanwalt, seit 23. 6. 1960 Bundesminister für Justiz, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 7 (Wien West).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Justizausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 7.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundesminister am 23. 6. 1960.

Berichterstatter über:

die Abänderung des Bundesgesetzes über die Zahlung einer Pauschalvergütung für die Tätigkeit von Rechtsanwälten als Armenvertretern in gerichtlichen Verfahren 6 (16. 9. 1959) 112—113.

die Änderung des Disziplinarstatutes für Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter 33 (18. 5. 1960) 1312—1313.

Redner in der Verhandlung über:

die Erläuterung und Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die Abänderung des Rechnungshofgesetzes 1948, die Errichtung eines Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten und die Neubestimmung des Wirkungsbereiches der Bundesregierung und der Bundesministerien hinsichtlich verstaatlichter Unternehmungen und sonstige organisatorische Maßnahmen im Bereich der Bundesverwaltung 5 (22. 7. 1959) 77—82.

die Kulturgroschengesetz-Novelle 1959 12 (26. 11. 1959) 285—286.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 13 (1. 12. 1959) 313—318; 15 (3. 12. 1959) 475—481 und 510—512.

die Besprechung der vom Bundesminister für Finanzen eingelangten Anfragebeantwortung 36/AB zu 56/J gemäß § 66 GO. 19 (14. 12. 1959) 750—751.

Anträge, betr.:

eine Novelle des österreichischen Strafgesetzes (15/A) 2 (8. 7. 1959) 13.

Justizausschuß 3 (17. 7. 1959) 32.

ein Strafrechtsänderungsgesetz 1962 (176/A) 95 (21. 3. 1962) 4114.

Justizausschuß 96 (4. 4. 1962) 4159.

Anfrage, betr.:

die Zustimmung des Nationalrates zur Veräußerung von Aktien der Österreichischen Versicherungs-Aktiengesellschaft (21/J) 5 (22. 7. 1959) 54.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 23. 11. 1959 (27/AB) 12 (26. 11. 1959) 242 und 243.

Tatsächliche Berichtigung, betr.:

eine Behauptung des Bundesministers für Finanzen Dr. Kamitz 19 (14. 12. 1959) 757.